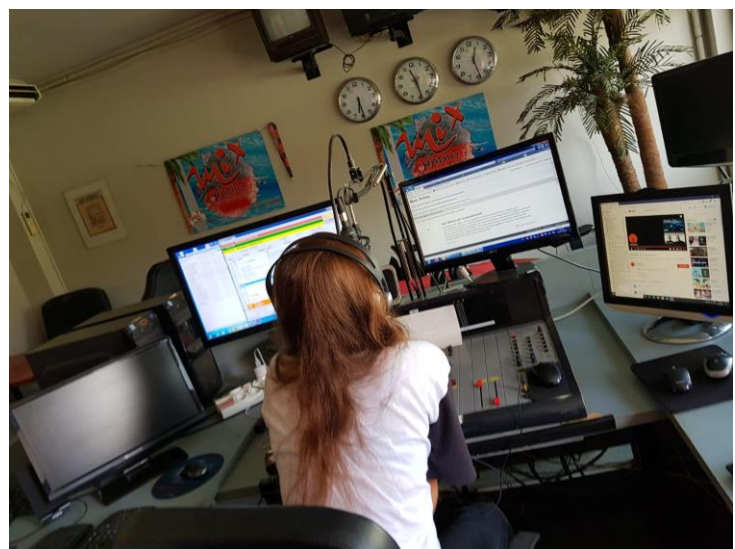




Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und Situationen bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!



Das Radiostudio – mein Arbeitsplatz.





Aussicht von meiner Unterkunft und Häuserkomplex.



ZUR PERSON

Fachbereich:

Medien, Kommunikation

Studienfach:

Interkulturelle Europa- und Amerikastudien, Medien- und Kommunikationswissenschaften

Heimathochschule:

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Nationalität:

Deutsch

Praktikumsdauer (von ... bis ...):

01.07.2020-23.08.2020

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Spanien
Name der Praktikumsrichtung:	Mix Radio Gran Canaria
Homepage:	https://mixradio.eu/
Adresse:	Avenida de Tirajana 39 35100 Playa del Inglés
Ansprechpartner:	Barbara Bross
Telefon / E-Mail:	+34 639040045 / mixradiooffice@gmail.com

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumsrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsrichtung.

Mix Radio Gran Canaria ist ein deutscher privater Radiosender in Maspalomas - im Süden Gran Canarias. Wie der Name schon erwarten lässt, spielt das Radio einen bunten Mix aus verschiedenen radiotauglichen Genres. Neben der Musik werden Nachrichten, aktuelle Informationen rund um die Insel und diverse Moderationsthemen gesendet. Die Haupteinnahmequelle des Radios ist die Werbung. Zielgruppe sind vor allem deutschsprachige Touristen, die Urlaub auf Gran Canaria machen, den Radiosender dann aber auch weiterhin von zu Hause aus hören.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Das Leonardo Büro Sachsen-Anhalt hat bereits eine Liste mit Unternehmen aus verschiedenen Branchen, wo Studenten ihr Praktikum schon absolvieren durften. Aber auch über den DAAD und die deutschlandweite Leonardo Webseite kann man nach Praktika suchen. Über letztere habe ich mir Erfahrungsberichte von Studenten anderer Unis durchgelesen und bin dadurch auf dieses Praktikum gestoßen.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Dadurch, dass ich in meinem Bachelor Interkulturelle Europa- und Amerikastudien mit dem Schwerpunkt auf Spanisch studiert hatte, war mein spanisches Sprachniveau schon sehr hoch und ich hatte zumindest theoretisch viel Ahnung von Spanien und der spanischen Kultur. Auch für mein Praktikum als Moderatorin konnte ich einige Erfahrungen im Bereich Journalismus (speziell Medium Radio) mitbringen. Demnach gab es für mich - außer einige organisatorische Dinge wie eine Auslandsversicherungen abzuschließen - nicht allzu viel zum Vorbereiten. Über das Leonardo-Büro Sachsen-Anhalt habe ich die Information bekommen, dass der DAAD ein Versicherungspaket (Kranken-, Unfall-, Haftpflichtversicherung) für Studenten im Ausland anbietet, welches ich dann auch dort abgeschlossen habe.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Meine Chefin hat mir bei der Suche nach einer Unterkunft geholfen und mich an einen ihrer Mitarbeiter verwiesen, der mir ein modernes Studio in San Augustin untervermieten konnte. Das Studio war sehr schön hergerichtet; ich hatte meine eigene kleine Küche und Bad und da das Studio in einem privaten Häuserkomplex lag, durfte ich auch den Pool und die Tennisanlage des Komplexes mitbenutzen. San Augustin liegt zwar

etwas außerhalb von Maspalomas, trotzdem ist der Arbeitsplatz nur fünf Minuten mit dem Bus entfernt und dafür lebt man etwas ruhiger, aber nicht abgeschieden: das Einkaufszentrum von San Augustin liegt direkt nebenan und auch der Strand von San Augustin ist zu Fuß schnell zu erreichen. Dadurch, dass das Studio einem Mitarbeiter des Radios gehört, wurde es mir zu einem Sonderpreis von 400€ im Monat vermietet, was schon ein sehr guter Preis für die Touristengegend San Augustin ist.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Da mein Praktikum bei Mix Radio Gran Canaria auf Grund der aktuellen Coronasituation verkürzt werden musste, hat mich meine Chefin direkt ins kalte Wasser geschmissen. Nach drei Tagen Einarbeitung saß ich schon am Mikro und sollte meine eigene Sendung moderieren. Mir persönlich hat das sehr gut gefallen, da ich Herausforderungen liebe. Die Tage der Einarbeitung waren sehr intensiv: ich habe meine Aufgaben kennengelernt und mir wurde die Radiotechnik erklärt. Seitdem war ich täglich von Montag bis Freitag auf Sendung. Natürlich braucht eine Live-Radiosendung auch einige Vorbereitung. Morgens bevor meine Sendung angefangen hat, informierte ich mich über die aktuellen Nachrichten auf Gran Canaria aber auch in Deutschland, Österreich und der Schweiz; Gebiete in denen wir die meisten Zuhörer haben. Ich übersetzte die neusten Pressemitteilungen und recherchierte Themen für meine Sendung. Aber nicht nur die aktuellsten Nachrichten und Informationen waren Teil meiner Sendung, sondern auch die Unterhaltung. Unter anderem habe ich die Musiknews gemacht und über die aktuellsten Veröffentlichungen oder den neusten Klatsch und Tratsch aus der Musikerwelt geredet. Meine Chefin und Mentorin hat mir nach jeder Sendung ein kleines Feedback gegeben und ich habe schnell gemerkt, wie ich mich von Tag zu Tag verbessert habe und entspannter am Mikrofon geworden bin.

Da Mix Radio Gran Canaria ein deutscher Radiosender ist und auch das Spanisch der meisten Mitarbeiter nicht sehr gut war, war die Arbeitssprache im Sender Deutsch. Trotzdem konnte ich meine Spanischsprachkenntnisse auch beim Praktikum anwenden, zum Beispiel beim Beantworten von Telefonaten oder Übersetzen von Presstexten.

Neben der täglichen Livesendung habe ich mich auch um die Social-Media Kanäle des Radiosenders - vor allem um Instagram - gekümmert. Als Media Content Managerin postete ich Bilder, Videos, Nachrichten und andere Informationen und hegte einen engen Kontakt zu unseren Zuhörern. Ich war also auch für die Öffentlichkeitsarbeit und das Marketing zuständig.

Auf Grund von Corona habe ich leider nicht alle Aufgabenbereiche kennenlernen können, denn Events wie Presseveranstaltungen oder Lesungen hatten zu der Zeit immer noch nicht wieder stattfinden können.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Ich konnte mein Verständnis für unternehmerische Prozesse in der Radiobranche erweitern. Außerdem habe ich einiges über Radiotechnik und das Moderieren/Sprechen vor dem Mikrofon dazugelernt. Vor allem viele Soft Skills wie: Flexibilität und die Fähigkeit Verantwortung zu übernehmen konnte ich verbessern. Auch meine Spanischsprachkenntnisse konnte ich anwenden und vertiefen.

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Nein

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Für mich als deutsche Staatsbürgerin war das nicht von Nöten.

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Das Praktikum ist nicht vergütet.

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Das Praktikum ist perfekt für Studierende, die schon etwas Erfahrung in der Radionbranche bzw. mit dem Sprechen vor dem Mikro haben. In der Gestaltung der Sendung hat man viele Freiheiten, das kommt allerdings auch mit einer großen Verantwortung. Mix Radio Gran Canaria ist eher auf Unterhaltungsjournalismus ausgelegt; wer ein Praktikum im Bereich des Qualitätsjournalismus absolvieren möchte, muss sich eher woanders informieren. Es geht vor allem um die Moderation einer eigenen Sendung, wer hofft, Erfahrung in Audioschnitt oder das Machen von Radiobeiträgen zu sammeln, wird beim Mix Radio wohl enttäuscht. Für mich war das Praktikum beim Mix Radio jedoch perfekt, da ich die Basis des Radiomachens schon in Deutschland gelernt hatte und ich vor allem meine Fähigkeiten als Moderatorin ausprobieren und vertiefen wollte.

Einverständniserklärung:

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Leonardo-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass sowohl das Leonardo-Büro Sachsen-Anhalt als auch dessen Partnerhochschulen in Sachsen-Anhalt diesen Erfahrungsbericht zur Bewerbung des Auslandspraktikums und zur Imagepflege nutzen dürfen (Veröffentlichung von Text und Fotos über soziale Netzwerke, z.B. Facebook, Twitter, Instagram): ja nein

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].